

Heinz Vischer

Bukarest, den 9. Mai 1951.

Herrn Minister Dr. Max Troendle,
Handelsabteilung,
B e r n .

Sehr geehrter und lieber Herr Minister,

Ich beehre mich, den Empfang Ihres Pli's vom 4. Mai anzuzeigen und Ihnen für Ihre Mitteilungen bestens zu danken.

In der Beilage übermittle ich Ihnen einen Ueberblick über die Verhandlungssituation. Das hervorstechendste Merkmal dieser Verhandlungen ist, dass sich die rumänische Delegation wirklich Mühe gibt, vorwärts zu kommen. Es ist denn auch m.E. möglich, sich heute schon ein Bild der Gesamtsituation zu machen. Herr Vizeminister Radulescu meinte bei meinem Abschiedsbesuch, dass es bei der Wiederaufnahme der Verhandlungen möglich sein sollte, über "Zahlen" zu sprechen. Ich glaube deshalb, dass wir ziemlich rasch (in 3 - 4 Wochen) fertig sein können, wobei es sich vielleicht empfehlen würde, dass Herr Mürner und wir eine Woche allein herkommen, um die noch offenen Komplexe so vorzubereiten, dass - wenn Sie und die Herren der Warensseite vielleicht am 4. Juni herkämen - dann in zwei oder drei Plenarsitzungen das Puzzle zusammengesetzt wird. Dann müssten noch die Texte bereinigt werden, was auch ziemlich rasch geschehen kann.

Ferner lege ich Ihnen einen Durchschlag meines heutigen Briefes an Herrn Generaldirektor Dr. Schaefer bei, der ihn über Klagen unterrichtet, die mir Herr Radulescu vorbrachte.

- 2 -

Schliesslich übermittle ich Ihnen eine Notiz über die Angelegenheit Crețianu. Ich war insofern bei der gestrigen Besprechung mit dem Vizeminister in einer dummen Lage, als ich Ihren Brief vom 4. Mai erst heute erhielt und nicht wusste, dass Ihnen Herr Magura über diese Sache ein Aide-Mémoire überreicht hatte und dass die bundesgerichtliche Entscheidung bereits getroffen worden war. Ich redete mich damit heraus, dass ich die Sache nicht im Einzelnen kenne und dass ich wegen der bei uns herrschenden Gewaltentrennung nicht sehe, was von Regierungsseite vorgekehrt werden könne. Dieser Crețianuhandel scheint hier überdimensionierte Auswirkungen zu zeitigen.

Ich werde mich nächsten Dienstag bei Ihnen melden und wünsche Ihnen schöne Pfingsten. Mit meinen besten Grüßen verbleibe ich

Ihr sehr ergebener

V. Müller

Beilagen: Ueberblick über die Verhandlungssituation
(es fehlt noch das Tableau über die I A-Fälle)
Durchschlag Brief an Dr. Schaefer
Notiz i.A. Crețianu.